

Inhalt

1.	Einleitende Bemerkungen	7
1.1	Wie nennt man sie?	7
1.2	Zum Interesse an der Biographie und der aktuellen Lebenssituation alleinstehender Wohnungsloser	11
2.	Theoretisches Vorverständnis	17
3.	Problemhintergrund	25
3.1	Ausmaß und Struktur der Nichtseßhaftigkeit in der Bundesrepublik	25
3.2	Zur Situation alleinstehender Wohnungsloser in Hagen .	28
4.	Anlage und Durchführung der Untersuchung	31
4.1	Fallstudien als Versuch, biographische Komplexität zu rekonstruieren	31
4.2	Ergänzende Expertengespräche	35
4.3	Auswahl der Interviewpartner und Probleme der Interviewdurchführung	36
4.4	Kurzbeschreibung der Gesprächspartner	40
	— Die Alten 41 — Die mittleren Jahrgänge 43 — Die Jungen 45 —	
4.5	Vom Interview zur Fallbeschreibung	47
5.	Fallstudien	49
5.1	Die Alten	49
	Anton P. — oder: Kaputtgeschrieben	50
	Herbert B. — oder: Seit 14 Jahren auf der Straße	59
	Richard L. — oder: Man kommt auf keinen grünen Zweig	67

5.2	Die mittleren Jahrgänge	78
	Alfred M. — oder: Ohne Arbeit läßt man sich mehr und mehr hängen	79
	Erich D. — oder: Für Reha zu alt?	88
	Walter N. — oder: Ganz ohne Alkohol kommt man auf der Straße nicht aus	96
	Peter V. — oder: Auf den Hund gekommen	105
5.3	Die Jungen	117
	Jürgen W. — oder: Der kurze Weg ins Abseits	118
	Norbert J. — oder: Mit 25 am Ende?	129
6.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen ..	139
	Abschließende Bemerkungen	144
	Anmerkungen	145
	Literaturverzeichnis	157